Marktgemeinde Bad Pirawarth

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des
GEMEINDERATES

am Montag, 25.06.2018 in Bad Pirawarth
Beginn 20:00 Uhr
Ende 21:23 Uhr

Die Einladung erfolgte am 15.06.2018 durch Email und Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch	Vizebgm. Josef Kaufmann

Die Mitglieder des Gemeinderates

1. GGR DI Dr. Oliver Österreicher	2. GGR Leopold Strobl
3. GGR Ernst Friedl	4. GGR Renate Kumpan
5. GR Ing. Alfred Vielnascher	6 GR Bettina Gaismayer
7. GR Verena Gstaltner	8
9. GR Hannelore Klima	10.
11. GR Johannes Hofmeister	12. GR Florian Lehner
13.	14. GR Franz Paczelt
15. GR Gabriela Zillinger	16. GR Siegfried Hader
17. GR Rene Donner	

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. AL Andrea Grames (Schriftführerin)	2.

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN :

1. GR Christian Legler	2. GR Gerhard Kothmayer
3. GR Franz Kletzer	4.
5.	

NICHT ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitzender: Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch
Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch begrüßt Frau Edith Mauritsch als Gast.

Tagesordnung:

1	Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 07.05.2018
2	Bericht Gebarungsprüfung
3	Vergabe Bauvorhaben ABA BA11 u. WVA BA07 Wohnpark am Weidenbach und Unterer Berg
4	Vertrag Wasserleitungsringschluss B220 – L15
5	Straßenbezeichnung für Wohnpark am Weidenbach
6	Vereinbarung EVN/ Teilverkabelung Unterer Berg
7	Grundkauf für Kindergartenerweiterung
8	Kindergartenerweiterung Architekturwettbewerb
9	Verordnung Aufschließungsabgabe
10	Begehung zur Grundlage der Kanalabgabenberechnung
11	Hundeabgabenverordnung
12	Vereinbarung/ Gemeindeverband der Musikschule St. Barbara
13	Bericht/ Auswertungen der Energiebuchhaltung
14	Berichte Ausschüsse, Arbeitskreise
15	Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

VERLAUF DER SITZUNG

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.
Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 07.05.2018

Das Protokoll gilt als genehmigt, nachdem keine schriftlichen Einwendungen erfolgt sind und wird einstimmig beschlossen.

TOP 2: Bericht Gebarungsprüfung

Der Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch erteilt dem Mitglied des Prüfungsausschusses, Herrn GR Siegfried Hader das Wort. Dieser bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der letzten Prüfung vom 22.06.2018, 07:30 Uhr, zur Kenntnis. Dieser Bericht ist dem Protokoll angeschlossen.
Es war tagfertig gebucht, Belege wurden geprüft und für in Ordnung befunden. Es gab keine Beanstandungen. Die Gebarung wird wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt.
Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch dankt für die Ausführungen.

TOP 3: Vergabe Bauvorhaben ABA BA11 u. WVA BA07
Wohnpark am Weidenbach und Unterer Berg

Sachverhalt:
In Bad Pirawarth wird im Bereich Hochstraße „Wohnpark am Weidenbach" eine Aufschließungsfläche für ca. 50 Wohneinheiten geschaffen. Zuerst soll der gesamte zukünftige Straßenbereich rund 30 – 40 cm ausgekoffert werden (rund 3.800 m²), anschließend ein Schmutzwasserkanal PP-ML DN 150 und ein Regenwasserkanal PP-ML DN/300/250 (Stufenkünette) inklusive Hausanschlüssen verlegt und danach eine Wasserleitung PEHD DN/OD 110 inklusive Hausanschlüsse mit Einbindung in die bestehende Wasserleitung errichtet werden. Die Regenwassereinleitung erfolgt über ein Auslaufbauwerk in den Weidenbach. Das Schmutzwasser wird in den bestehenden Schacht der Transportleitung am Weidenbach eingeleitet. In diesem Bereich ist auch ein Wasserleitungsringschluss mit PEHD DN/OD 110 bis zur Landesstraße B220 (Spülbohrung) geplant.
Als zweiter Bereich ist ein Ersatz des bestehenden Mischwasserkanals durch einen neuen Schmutzwasserkanal und einen neuen Regenwasserkanal und eine Erneuerung der bestehenden Wasserleitung im Bereich „Unterer Berg" über eine Gesamtlänge von rund 600 m vorgesehen (inklusive Erneuerung bzw. Entflechtung aller zugehöriger Hausanschlussarbeiten). Für diesen Bereich sind eine 3 Tonnen-Verkehrsbeschränkung und sehr enge Platzverhältnisse zu beachten. Es kann nur mit entsprechend kleinen Geräten gearbeitet werden.
Die Ausschreibung erfolgte über das Büro Kraner im offenen Verfahren. Die Angebotsfrist endete am 14.06.2018, die Niederschrift betreffend Angebotsöffnung liegt dem Protokoll bei. Gemäß Prüfbericht der DI Kraner ZT GmbH vom 21.06.2018 liegt der Vergabevorschlag an die Pittel + Brausewetter GmbH zu einer Nettoangebotssumme von € 686.117,72 vor.
Diese gliedert sich in:
ABA: € 443.767,15
WVA: € 242.350,55
Der Prüfbericht liegt ebenfalls dem Protokoll bei.
GGR Ernst Friedl hinterfragt, ob der Berg ausreichend untersucht wurde. Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch verweist auf die Bestandsaufnahmen, das Bauherrenrisiko und betont die große Dringlichkeit, mit der das Projekt umgesetzt wird.

Antrag des Gemeindevorstands:
Der Gemeinderat möge die Pittel+Brausewetter GmbH gemäß Angebot Nr. 181661 für die Projekte ABA Bad Pirawarth BA 11 und WVA BA 07 in der Höhe von € 823.341,26 incl. 20 % USt beauftragen.

Beschluss:
Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 4: Vertrag Wasserleitungsringschluss B220 – L15

Sachverhalt:
Mit Schreiben STBA3-SN-3/048-2018 des Amts der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung 3 vom 18.05.2018 wurde der Marktgemeinde Bad Pirawarth betreffend Sondernutzungen – Wasserleitungsringschluss B220 und L15 km 17,440 ein Vertrag in

zweifacher Ausfertigung übermittelt. Dieser liegt dem Protokoll bei und wird vom Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch erläutert.

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge dem Vertrag STBA3-SN-3/048-2018, abgeschlossen zwischen dem Land Niederösterreich (Gruppe Straße) und der Marktgemeinde Bad Pirawarth zustimmen.

Beschluss:
Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 5: Straßenbezeichnung für Wohnpark am Weidenbach

Sachverhalt:
Für die neu zu errichtende Straße auf dem ehemaligen „Ebenseergelände/ Riedergrund/ Wohnpark am Weidenbach" soll eine Straßenbezeichnung festgelegt werden.
GGR DI Dr. Oliver Österreicher schlägt vor: Petrus Reicher-Gasse (Rektor), Stephan Groß-Gasse (Wundarzt), Franz Anton Eder-Gasse (Pfarrer), Wiesengrund, Sophienweg;
Weitere Vorschläge: Birkenweg, Quellengasse, Bachgasse, Agathaweg, Pleyel-Gasse
GGR ernst Friedl: Wohnpark am Kirchensteig

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge die Straßenbezeichnung „Am Wiesengrund" für die neu zu errichtende Straße auf dem ehemaligen Riedergründen gemäß Flächenwidmungsplan beschließen.

Beschluss:
Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 6: Vereinbarung EVN/ Teilverkabelung Unterer Berg

Im Zuge der Kanal-, Wasserleitungssanierung und des Straßenbaus soll die Niederspannungsfreileitung im Bereich des Unteren Berg durch eine Erdkabelleitung ersetzt werden. Diesbezüglich wurde von der NÖ Netz EVN Gruppe ein Verkabelungsvertrag erstellt, der dem Protokoll beiliegt. Das Büro Kraner wird mit der EVN/ Herrn Haider bezüglich der Grabungsarbeiten/ Kosten Kontakt aufnehmen.

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge der Vereinbarung Nr. 2018-0088 betreffend die Teilverkabelung Unterer Berg mit der NÖ Netz EVN Gruppe zustimmen.

Beschluss:
Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 7: Grundkauf für Kindergartenerweiterung

Sachverhalt:
Um die Erweiterung des Kindergartens um eine 4. Gruppe und zwei Tagesbetreuungseinrichtungen zu ermöglichen, soll ein Grundstück angekauft werden. Mit den Anrainern wurden Gespräche geführt. Dankenswerter Weise hat sich Frau Helga Rath bereit erklärt, ihr angrenzendes Grundstück gesamt zu verkaufen (eine Teilung bzw. ein Trennstück war nicht gewünscht). So konnte der Kaufvertrag vom Notariat Gänserndorf vorbereitet werden. Die Marktgemeinde Bad Pirawarth kauft demnach das Grundstück Nr. 3657, KG Kollnbrunn, von Frau Helga Rath mit einer Fläche von 1 468 m² zu einem beiderseits vereinbarten Kaufpreis von € 118.000,00. Alle mit der Errichtung und Verbücherung dieses Vertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Steuern (mit Ausnahme der Immobilienertragssteuer) hat die Marktgemeinde zu bezahlen.

Antrag des Gemeindevorstands:
Der Gemeinderat möge dem Kaufvertrag, abgeschlossen zwischen Frau Helga Rath und der Marktgemeinde Bad Pirawarth, betreffend das Grundstück Nr. 3657 mit einer Fläche von 1 468 m² zu einem Kaufpreis von € 118.000,00 zustimmen.

Beschluss:
Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 8: Kindergartenerweiterung Architekturwettbewerb

Sachverhalt:
Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch übergibt dem Ausschussobmann, der umsichtig und gut strukturiert das Projekt leitet, das Wort. GR Ing. Alfred Vielnascher berichtet, dass laut Empfehlung des Ausschusses zwecks Kindergartenerweiterung ein Architekturwettbewerb durchgeführt werden soll. Herr DI Martin Krapfenbauer, Amt der NÖ Landesregierung – Gruppe Baudirektion, hat am 14.06.2018 über die Abwicklung eines Wettbewerbs referiert. Letztes Monat wurde intensiv nach einem Architekten/ Ziviltechniker gesucht, der den Wettbewerb nach den Vorgaben des Bundesvergabegesetzes ordnungsgemäß durchführt.
GR Ing. Alfred Vielnascher erläutert die gesetzlichen Vorgaben (BDA), den Leistungsumfang des Wettbewerbs und dessen Abwicklung (fünf Architekten werden angeschrieben, anonyme Bewertung, Jurymitglieder – 3 Architekten von Kammer und 3 bis 4 Personen von Seiten des Bauherrn/ weitere Ausschussmitglieder haben beratende Funktion).
Zur Auslobung des Wettbewerbs wurden insgesamt 6 Architekten angeschrieben, 5 Angebote sind eingelangt.

Arch. DI Günther Hintermeier, St. Pölten, 29.05.2018	€ 20.000,00 o.Ust
Arch. DI Richard Zeitlhuber, Herzogenburg, 29.05.2018	€ 7.900,00 o.Ust
Hypo NÖ Real Consult GmbH, St. Pölten, 12.06.2018	€ 15.309,00 o.Ust
Jirek Management Consulting GmbH, 1100 Wien, 15.06.2018	€ 18.300,00 o.Ust
Architektur Hochbau Projektmanagement, St. Pölten, 19.06.2018	€ 13.300,00 o.Ust

Die Angebote wurden bei der heutigen Ausschusssitzung geprüft und verglichen.
Die Architekturhaus Planungs-GmbH soll als Auslober mit dem Verfahren laut Empfehlung des Ausschusses betraut werden.

GGR Ernst Friedl hinterfragt die Kosten des Wettbewerbs, die Aufwandsentschädigungen und die Spesen für die Jurymitglieder. GR Ing. Alfred Vielnascher erläutert die Sachlage und bestätigt, dass diese Aufwendungen durch die ELER – Förderung abgedeckt werden. Weiters erklärt er die Vorteile eines Architekturwettbewerbs.
GGR Ernst Friedl regt an, im Zuge der Ausschreibungen auch ein neues Jugendheim zu planen, da seines Wissens das der Jugendheim im Pfarrhof gesperrt werden soll. Daraufhin folgt eine rege Diskussion über dieses Ansinnen. Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch weist darauf hin, dass die heutige Tagesordnung das Thema „Jugendheim" nicht beinhaltet – es wäre eine Vorbesprechung in den diversen Gremien sinnvoll gewesen, zusätzlich soll die Jugend eingebunden werden. Dieses Thema muss grundlegend besprochen und erarbeitet werden.
GR Verena Gstaltner hat bereits mit Herrn Pfarrer gesprochen und stellt richtig, dass der Beachvolleyballplatz weiterhin der Jugend erhalten bleibt. Der Jungscharraum wird ab August pfarrlich genutzt, das Jugendheim kann bis 31.12.2018 unter der Voraussetzung, dass die Hausregeln eingehalten werden, genützt werden.
GGR Ernst Friedl stellt den „Zusatzantrag": Im Zuge des Wettbewerbs sollen für die Jugend Räumlichkeiten auf dem Kindergartenareal bereitgehalten werden.
Abstimmungsergebnis:
10 dagegen (ÖVP)
6 dafür (SPÖ)

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge die Architekturhaus Planungs-GmbH sowohl mit der Wettbewerbsphase/ Realisierungswettbewerb als auch mit dem Verhandlungsverfahren betreffend Erweiterung des Kindergartens in der Höhe von € 13.300,00 excl. 20 % USt beauftragen.

Beschluss:
Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 9: Verordnung Aufschließungsabgabe

Sachverhalt:
Der Einheitssatz zur Berechnung der Aufschließungsabgabe soll angepasst werden. Derzeit wird gemäß Verordnung vom 23.08.2010 ein Einheitssatz von € 450,00 zur Berechnung herangezogen. Die aktuelle Verordnung mit einem Einheitssatz von € 500,00 gültig ab 01.10.2018 liegt dem Protokoll bei. Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch verliest laut einer Tabelle in Excel die Auswirkungen der Erhöhung in Euro.
GGR Ernst Friedl stellt den Antrag die Aufschließungsabgabe max. um 5 % zu erhöhen – das ergebe einen Einheitssatz von € 472,50.
Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch definiert den Einheitssatz
„Der Einheitssatz der Aufschließungsabgabe ist die Summe der durchschnittlichen Herstellungskosten einer 3,00 m breiten Fahrbahnhälfte, eines 1,25 m breiten Gehsteiges, der Oberflächenentwässerung und der Beleuchtung der Fahrbahnhälfte und des Gehsteiges pro Laufmeter." und verliest die Sätze der Regionsgemeinden.

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge die Verordnung über die Festsetzung des Einheitssatzes von € 500,00 ab dem 01.10.2018 zur Berechnung der Aufschließungsabgabe beschließen.

Beschluss:
Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:
10 dafür (ÖVP)
6 dagegen (SPÖ)

TOP 10: Begehung zur Grundlage der Kanalabgabenberechnung

Sachverhalt:
Um den gesetzlichen Bestimmungen nachzukommen, sollen die Flächen, die zur Berechnung der Kanalbenützungsgebühr bzw. Kanaleinmündungsabgabe herangezogen werden, geprüft werden. Sämtliche an die öffentliche Wasserversorgung und Kanalisation angeschlossene Häuser sollen durch einen Ziviltechniker neu vermessen werden. Diesbezüglich liegt ein Angebot des Büro Kraner dem Protokoll bei.
Die exakte Vorgangsweise wird mit dem Gemeindeamt abgestimmt, um effizient und kostensparend zu agieren.

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge die DI Kraner ZT GmbH mit der Häuservermessung und Gebührenberechnung sämtlicher Häuser in Bad Pirawarth und Kollnbrunn, die an die öffentliche Wasserversorgung und Kanalisation angeschlossen sind, beauftragen.

Beschluss:
Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Frau Mauritsch/ NÖN verabschiedet sich und verlässt die Sitzung.

TOP 11: Hundeabgabenverordnung

Sachverhalt:
Mit 28.05.2018 sind in Bad Pirawarth und Kollnbrunn 189 Hunde (davon 5 mit erhöhtem Gefährdungspotential) gemeldet. Die Verordnung vom 06.10.2010 soll angepasst werden. Ab 01.01.2019 wird die Höhe wie folgt definiert:

1. für **Nutzhunde** jährlich € 6,54 pro Hund

2. für Hunde mit **erhöhtem Gefährdungspotential** und **auffällige Hunde** im Sinne der §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltegesetz jährlich € 100,00 für den 1. Hund, € 200,00 für den 2. und jeden weiteren Hund

3. für alle **übrigen Hunde** jährlich € 24,00 für den 1. Hund, € 48,00 für den 2. und jeden weiteren Hund

Antrag des Gemeindevorstands:
Der Gemeinderat möge der Verordnung über die Abänderung der Hundeabgabenverordnung der Marktgemeinde Bad Pirawarth zustimmen, wonach für Nutzhunde jährlich € 6,54, für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde jährlich € 100,00 für den 1. Hund, € 200,00 für den 2. und jeden weiteren Hund und für alle übrigen Hunde jährlich € 24,00 für den 1. Hund, € 48,00 für den 2. und jeden weiteren Hund ab dem 01.01.2019 verrechnet werden.

Beschluss:
Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 12: Vereinbarung/ Gemeindeverband der Musikschule St. Barbara

Sachverhalt:
Nachdem weitere Gemeinden dem Musikschulverband beitreten wollen, soll die Marktgemeinde Bad Pirawarth gemäß § 4 NÖ Gemeindeverbandsgesetz, LGBl. 1600, mit den Gemeinden Matzen Raggendorf, Groß Schweinbarth, Schönkirchen-Reyersdorf, Spannberg, Bockfließ, Hohenruppersdorf, Dürnkrut, Velm-Götzendorf und Sulz im Weinviertel einen Gemeindeverband mit dem Namen „Gemeindeverband der Musikschule St. Barbara" mit dem Sitz in Matzen vereinbaren. Die Vereinbarung und die aktualisierte Satzung liegen dem Protokoll bei.

Antrag des Gemeindevorstands:
Der Gemeinderat möge der beiliegenden Vereinbarung gemäß § 4 NÖ Gemeindeverbandsgesetz samt Satzung betreffend der Musikschule St. Barbara zustimmen.

Beschluss:
Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 13: Bericht/ Auswertungen der Energiebuchhaltung

Sachverhalt:
Der Energiejahresbericht 2017 liegt vor und wurde von Frau Mag. Sara Zwifl/ Hydroingenieure am 11.06.2018 der Marktgemeinde übergeben und liegt dem Protokoll bei. Der Verbrauch von Strom und Erdgas ist übersichtlich zusammengefasst und entspricht grundsätzlich den Kennwerten. In der Volksschule wurde der Zähler getauscht – der erhöhte Gasverbrauch 2017 deutet auf einen Messfehler hin. Hier soll die kostenlose Erstberatung in Anspruch genommen werden. Im Kindergarten liegt der Wärmeverbrauch über der Kennzahl – hier ist ja für das nächste Schuljahr ein Umbau/ Zubau mit thermischer Sanierung geplant. Erfreulicher Weise wirkt sich der Austausch von LED – Laternen positiv bei dem Energieverbrauch der Straßenbeleuchtung aus. Genauso hält sich der Energieverbrauch im neuen FF- Haus durch die effiziente Bauweise durchaus in Grenzen. Der Verbrauch im FF-Haus Kollnbrunn ist 2017 gestiegen und wird abgeklärt.

Der Bericht wird einstimmig vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

TOP 14: Berichte Ausschüsse, Arbeitskreise

Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch übergibt dem Obmann des Ausschusses „Promenade“ das Wort. GGR DI Dr. Oliver Österreicher berichtet, dass an Ausstattung die Beschriftung der Bäume (deutsche und lateinische Begriffe, QR – Code) dazugekommen ist. Die Station wird als “Schmuckstück“ der Promenade gestaltet werden. Feierlich eröffnet wird die Promenade gemeinsam mit dem FF – Haus Bad Pirawarth am 16.09.2018.

Vizebgm. Josef Kaufmann berichtet vom Dorfplatz Kollnbrunn, dass er eine Ausschusssitzung einberufen möchte.

TOP 15: Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

Im nicht öffentlichen Teil des Protokolls

Im Anschluss der Sitzung berichtet Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch, dass am 02.07.2018 um 10:00 Uhr ein Lokalaugenschein am Altstoffsammelzentrum Bad Pirawarth anberaumt ist. GGR DI Dr. Oliver Österreicher wird dazu bevollmächtigt, nachdem Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch terminlich verhindert ist.

Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch dankt für die rege Diskussion, wünscht allen einen erholsamen Sommer, den Landwirten eine gute Ernte und schließt die Sitzung.
Ende: 21:32 Uhr

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am .....genehmigt.

Kurt Jantschitsch
.....
Bürgermeister

MARKTGEMEINDE BAD PIRAWARTH
BEZ. GÄNSERNDORF NÖ.

a. Grames
.....
Schriftführer

.....
geschäftsf. Gemeinderat

.....
Gemeinderat